

Az.: _____

BESCHLUSSVORLAGE NR. 6-2017

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Hochwasserschutz	08.02.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	5	0	0
Stadtrat	15.02.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0

GEGENSTAND: Abberufung von Herrn Sebastian Bau aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Entlassung aus der Funktion des stellvertretenden Stadtwohrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz

Kurzdarstellung des Sachverhaltes: Herr Sebastian Bau hat auf eigenen Wunsch um die Abberufung und Entlassung aus der Funktion des stellvertretenden Stadtwohrleiters aus privaten Gründen gebeten. Gemäß § 15 Abs. 3 Satz 3 Brandschutz und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz) können Wehrleiter oder deren Stellvertreter vor Ablauf ihrer Amtszeit abberufen werden, wenn sie ihr Amt nicht mehr ausüben können.

Gesetzliche Grundlagen: § 45 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288)
§ 15 Abs. 3 Satz 3 Brandschutz und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz – BrSchG) vom 6. Juli 1994 (GVBl. LSA S. 786) in der Fassung des Gesetzes vom 29. März 2001 (GVBl. LSA S. 128)
§ 6 Abs. 1 Nr. 3 der Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren (LVO-FF) vom 23.09.2005 (GVBl. LSA S. 640)

Finanzielle Auswirkungen: **Nein**

Produkte / Kostenstellen im laufenden HH-Jahr € Folgejahr/e €

BESCHLUSS-VORSCHLAG: Der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz entlässt Herrn Sebastian Bau auf eigenen Wunsch aus der Funktion des stellvertretenden Stadtwohrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz und beruft ihn mit Wirkung vom 15.02.2017 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis ab.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Mitgliederzahl (+ Bgm.): 20

Anwesende Mitglieder: davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA):

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Detaillierte Darstellung des Sachverhaltes zu BV 6-2017

Gemäß § 15 Abs. 3 Satz 3 Brandschutz und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz) können Wehrleiter oder deren Stellvertreter vor Ablauf ihrer Amtszeit abberufen werden, wenn sie ihr Amt nicht mehr ausüben können.

Herr Sebastian Bau bittet auf eigenen Wunsch aus privaten Gründen um Entlassung aus der Funktion des stellvertretenden Stadtwehrlers der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz und um Abberufung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Das Entlassungsgesuch erfolgte formgerecht in schriftlicher Form an den Träger der Feuerwehr mit Schreiben vom 12.01.2017.

Nach § 15 Abs. 3 Satz 4 Brandschutzgesetz ist vor der Abberufung der Kreisbrandmeister zu hören. Die Bestätigung des Kreisbrandmeisters über das Vorliegen der Voraussetzungen zur Abberufung liegt mit Schreiben vom 19.01.2017 vor.